# LAGEBERICHT

# ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2025

## 1. Wirtschaftsbericht

### 1.1 Allgemeines

Die Firma Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG, FN 15440 g, betreibt seit Jahrzehnten Heiß- und Kaltgetränkeautomaten sowie Snackautomaten in ganz Österreich. Neben dem Stammsitz in Frastanz unterhält die Gesellschaft Standorte in Höfen und Zirl in Tirol, Bergheim in Salzburg, Kremsmünster in Oberösterreich, Leopoldsdorf in Wien, Fürnitz in Kärnten und in Graz in der Steiermark.

Vollhaftende Gesellschafterin der GmbH & Co KG ist die Firma Alois Dallmayr Vending & Office GmbH. Sie ist am Kapital der GmbH & Co KG nicht beteiligt. Kommanditist/innen sind die Firma Alois Dallmayr Vending International GmbH, München, mit einem Kapitalanteil von 85%, die Firma Eugen Komatz GmbH, Frastanz, mit 10% und Herr Prof. Dr. Erich Gnaiger mit einem Kapitalanteil von 5%.

### 1.2 Geschäftsverlauf

Geldmäßig lag der Jahresumsatz 2025 mit 70 Mio. Euro knapp unter dem Vorjahr mit 70,8 Mio. Euro. Mengenmäßig ist der Umsatzrückgang etwas höher ausgefallen.

Die Rahmenbedingungen 2025 waren wie im Vorjahr 2024 herausfordernd. Strukturelle wirtschaftliche Schwächen, hohe Energiekosten, massiv gestiegenen Rohstoffpreise und die hohe Inflation waren Gründe dafür.

Die Weltkonjunktur wird derzeit stark von der protektionistischen und sprunghaften Handelspolitik der USA beeinflusst. Die Konkurrenz aus China ist stärker geworden.
Die Wettbewerbsbedingungen der deutschen und österreichischen Unternehmen haben sich auf den internationalen Absatzmärkten verschlechtert. Bedingt durch Personalabbau bei Kundenbetrieben hat unser Unternehmen spürbare Umsatzeinbußen erlitten.

Durch die Einführung des neuen Pfandsystems für Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall haben wir im Vertrieb von Kaltgetränken Umsatzeinbußen bis zu 15 % erlitten.

### 1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

| | 2025<br>in T€ | 2024<br>in T€ |
|---|---|---|
| Umsatzerlöse | 69.879 | 70.895 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern | 1.529 | 1.218 |
| Umsatzrentabilität | 3,0% | 1,7% |
| Eigenkapitalrentabilität | 9,5% | 3,9% |
| Gesamtkapitalrentabilität | 3,9% | 2,2% |
| Nettoverschuldung | 17.758 | 21.713 |
| Nettoumlaufvermögen | -6.544 | -10.730 |
| Eigenkapitalquote | 30,4% | 29,2% |
| Nettoverschuldungsgrad | 104,0% | 135,5% |
| | | |
| Cash Flow Kennzahlen | | |
| | | |
| Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit | 8.788 | 6.589 |
| Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit | -3.662 | -3.331 |
| Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -1.073 | -612 |

### 1.4 Verteuerung der Rohstoffe und der Energiekosten

Die Kaffeepreise sind 2025 sehr stark angestiegen. Gründe für die Preissteigerungen sind klimatische Veränderungen, Lieferkettenprobleme, Umweltregulierungen, Spekulationen an den Rohstoffbörsen und die wachsende Nachfrage. Die Entwicklung bleibt unbeständig.

Die Strompreise haben sich im langfristigen Vergleich wieder auf das Niveau von 2020 eingependelt. Die Energiewende erfordert Milliarden-Investitionen für den Ausbau des Stromnetzes. Die künftig steigenden Netzentgelte werden den Strompreis entsprechend verteuern.

Der Kfz-Treibstoff war 2025 etwas günstiger als 2024. Das Preisniveau ist aber immer noch sehr hoch und unkalkulierbar.

### 1.5 Personalentwicklung

Natürliche Personalabgänge haben wir mit wenigen Ausnahmen nicht ersetzt. Insgesamt beschäftigt die Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG österreichweit rund 430 Mitarbeiter. Das Unternehmen verfügt über eine langfristig solide Mitarbeiterstruktur.

Die Reallöhne sind 2025 nur leicht angestiegen. Lohnabschlüsse und Lohnanpassungen werden moderat gehandhabt.

### 1.6 Investitionen

Automaten an Standorten mit stärkeren Umsatzeinbußen werden unrentabel. Solche Geräte werden vom Markt genommen. Sie werden überholt und aufgefrischt und wieder neu am Markt eingesetzt. Die Neuanschaffungen an Automaten haben sich entsprechend verringert.

## 2. Vorschau und Prognose

2026 rechnen wir mit einer ähnlichen wirtschaftlichen Entwicklung wie im Jahr 2025.

Unsere Marktposition ist breit und stabil. Wir sichern sie durch laufende Anpassungen und Optimierungen des Geschäftsablaufes ab.

### 2.1 Risikobericht

Die Alois Dallmayr GmbH & Co KG ist als Unternehmen der Dallmayr-Gruppe in den Risikomanagementprozess des Konzerns eingebunden.

Folgende Risiken werden laufend hinterfragt, bewertet und berücksichtigt:

- Konjunktur- und Wettbewerbsrisiken,
- Preisrisiken (Absatz-, Einkaufs- und Rohstoffpreise),
- Energie- und Transportkosten,
- Arbeitsmarkt, Lohn- und Gehaltskosten
- Regulatorische Anforderungen,
- Analyse der Automatenumsätze und der Standortrentabilität,
- Optimierung von Touren zur Befüllung von Automaten,
- Sicherung der Servicequalität.

## 3. Forschung und Entwicklung

Die Alois Dallmayr GmbH & Co KG ist primär ein Handelsunternehmen. Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten bilden daher keinen Schwerpunkt.

Frastanz, am 6. Juli 2026

Alois Dallmayr Vending & Office GmbH

gez. Mag. Günther Komatz